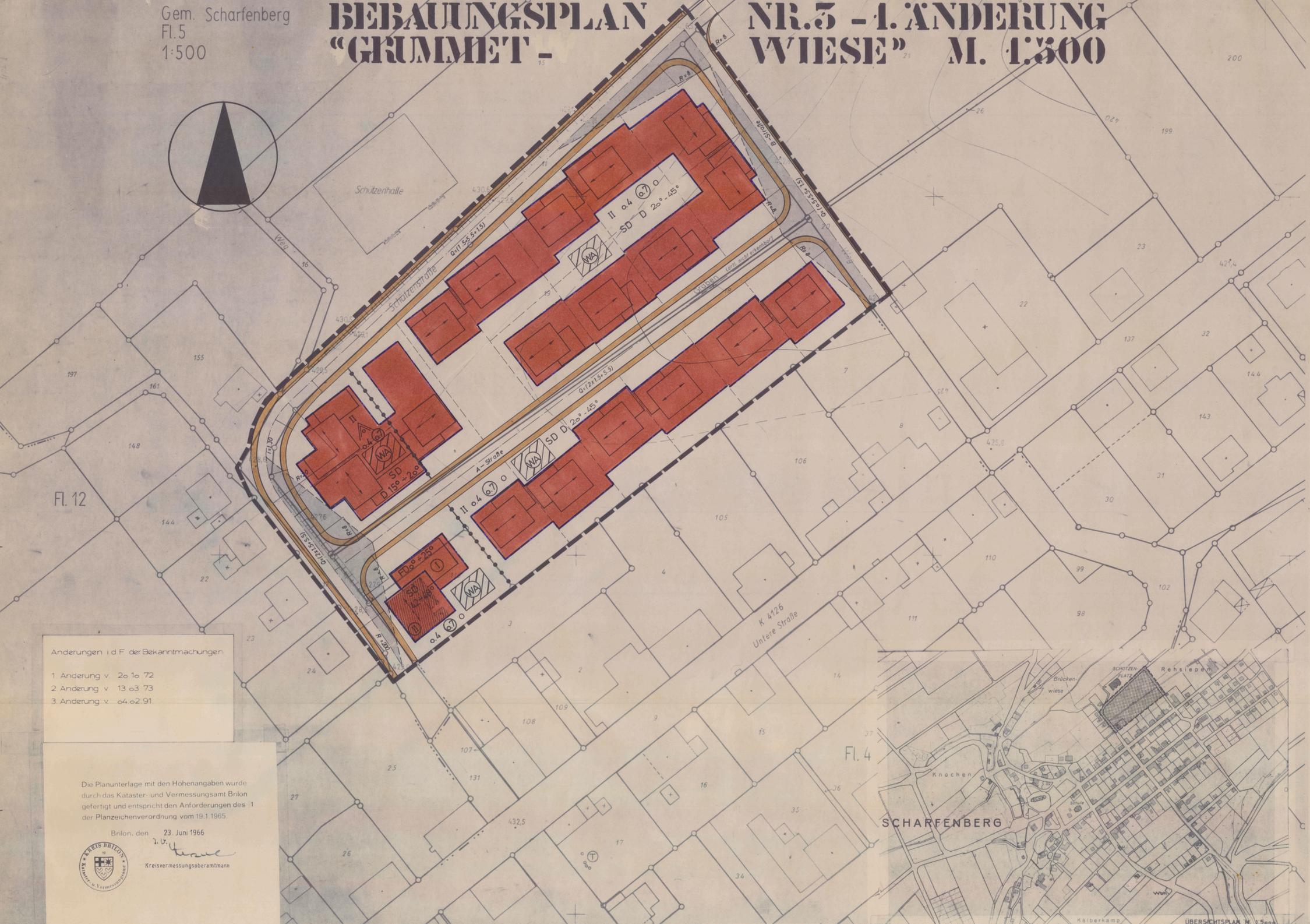


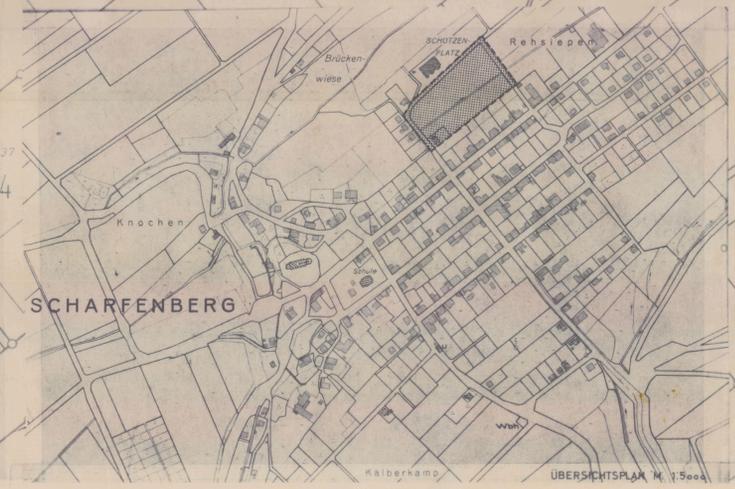
# SCHARFENBERG BEBAUUNGSPLAN "GRUMMET - NR. 3 - 1. ÄNDERUNG WIESE" M. 1:300

Gem. Scharfenberg  
Fl. 5  
1:500



Änderungen i. d. F. der Bekanntmachungen  
1. Änderung v. 20.10.72  
2. Änderung v. 13.03.73  
3. Änderung v. 04.02.91

Die Planunterlage mit den Höhenangaben wurde durch das Kataster- und Vermessungsamt Brilon gefertigt und entspricht den Anforderungen des 1. der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965.  
Brilon, den 23. Juni 1966  
*[Signature]*  
Kreisvermessungsberater



### LEGENDE

ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN  
Auf Grund § 4 i. d. F. der Bekanntmachung vom 11.8.1969 (GV. NW S. 656/SGV. NW 220) §§ 2 und 9 BBAUG vom 23.6.1960 (BGBI. I S. 341) und BauVO i. d. F. der Bekanntmachung vom 26.11.1968 (BGBI. I S. 1237), § 4 der 1. DVO zum BBAUG i. d. F. der Bekanntmachung vom 21.4.1970 (GV. NW S. 229) in Verbindung mit § 103 BauO NW vom 27.1.1970 (GV. NW S. 96) hat die Gemeinde diesen Plan am ..... als Satzung beschlossen.

- A) ZEICHENERKLÄRUNG**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
  - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
  - WA Allgemeines Wohngebiet
  - nur Doppelhäuser zulässig
  - offene Bauweise
  - zwingend eingeschossig
  - II Höchstgrenze zweigeschossig
  - o.4 Grundflächenzahl
  - o.7 Geschosflächenzahl
  - überbaubare Grundstücksfläche
  - nicht überbaubare Grundstücksfläche
  - Baugrenze
  - Straßenbegrenzungslinie
  - Schrämbord
  - Fahrbahn
  - Gehweg
  - Straßenbegrenzungslinie
  - öffentliche Straßenverkehrsfläche
  - Q=f(\*) Regelquerschnitt
  - △ Lichtdreieck

**B) FESTSETZUNGEN**  
GARAGEN im Sinne von § 12 BauVO sind sowohl auf den überbaubaren als auch auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen an geeigneter Stelle zulässig, sie müssen jedoch aus verkehrstechnischen Gründen einen Mindestabstand von 5,-- m von befestigten Fahrbahnrand einhalten.  
EINFRIEDLUNGEN sind bis zu einer Höhe von 1,-- m zulässig. Zäune sind nur in Verbindung mit Hecken gestattet.  
NICHTEINGEDRUCKTE sind von baulichen Anlagen, Einfriedigungen und Anpflanzungen über 0,70 m Höhe freizuhalten.

- C) GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN**
- Hauptgebäudeorientierung
  - S Satteldach
  - F Flachdach
  - D Hauptdachneigung
  - An-, Vor- und Zwischenbauten sind von 0° bis zur höchstzulässigen Hauptdachneigung des entsprechenden Gebiets zulässig
  - DACHBECKUNG nur schieferfarbig zulässig
  - AUßERWAHRUNG: Holzverkleidungen sind naturfarben zu belassen, Putzflächen sind hell, Sockel dunkel zu halten, Fassadenplatten sind nur schieferfarbig gestrichelt

- D) NACHRICHTLICHE DARSTELLUNGEN**
- vorhandene Flurstücksgrenze
  - geplante Flurstücksgrenze (unverbindlich)
  - vorhandene Gebäude
  - geplante Gebäude und ihre empfohlene Stellung auf dem Grundstück
- Scharfenberg, den .....
- Bürgermeister    Gemeindevertreter    Schriftführer

DIE ÜBEREINSTIMMUNG DIESES DUPLIKATS MIT DEM PROTOKOLL VOM ..... BESCHENIGT:

BRILON, DEN 3.12.1971  
*[Signature]*  
KREISVERMESSUNGSDIREKTOR

AUFGESTELLT AUF DER PLANUNTERLAGE DES KATASTERAMTES  
FÜR DIE STADTEBAULICHE PLANUNG  
BRILON, IM NOV. 1971  
ARCHITEKTURBÜRO WILF-GANG NICHOLAY

DIESER PLAN IST GEM § 2 (1) BBAUG VOM 23.6.1960 DURCH BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 22. Okt. 1971 AUFGESTELLT WORDEN  
Brilon / Scharfenberg, DEN 10. April 1972  
BÜRGERMEISTER: gez. Kraft  
GEMEINDEVERTRETER: gez. Niggemann  
SCHRIFTFÜHRER: gez. Kleinschnittger

DIESER PLAN HAT GEM § 2 (6) BBAUG VOM 23.6.1960 IN DER ZEIT VOM 5. März 1972 BIS 7. April 1972 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN  
Brilon, DEN 13. April 1972  
(S) gez. Hammerschmidt  
DER GEMEINDEDIKREKTOR

AUF GRUND § 4 GEMEINDEORDNUNG NW IN DER FASSUNG VOM 8.11.1969 (GV NW S. 656 BZW. SOV NW 2020), § 16 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBI. I S. 341) UND § 4 1. DVO ZUM BBAUG VOM 29.11.1966 (GV NW S. 433) IN DER FASSUNG VOM 21.4.1970 (GV NW S. 229), SO WIE § 103 (1) BAUG NW HAT DIE GEMEINDEVERTRETUNG DIESEN PLAN AM 15.11.72 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN  
Brilon / Scharfenberg, DEN 15. Juni 1972  
BÜRGERMEISTER: gez. v. Schmidt  
GEMEINDEVERTRETER: gez. Schlüter  
SCHRIFTFÜHRER: gez. Hammerschmidt

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM § 11 BBAUG VOM 23.6.1960 MIT VERFUGUNG VOM 20.07.72 GENEHMIGT WORDEN  
ARNSBURG, DEN 27.07.1972  
(S) gez. i.A. Fromm  
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT

DIE BEKANNTMACHUNG GEM § 12 BBAUG VOM 23.6.1960 IST AM 20. Okt. 1972 VERÖFFENTLICHT WORDEN. DER PLAN LIEGT AB 20.10.72 ÖFFENTLICH AUS ER IST AM 21.10.72 IN KRAFT GETRETEN  
Scharfenberg, DEN 21. Okt. 1972  
(S) gez. Kraft  
DER BÜRGERMEISTER

DER GEMEINDEDIKREKTOR